

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	8
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Erster Teil</b>	
<b>Einführung</b> .....	13
<b>Zweiter Teil</b>	
<b>Die völkerrechtliche und politische Ausgangslage beim Abschluß des Prager Vertrages</b> .....	17
I. Das Münchner Abkommen und die damit im Zusammenhang stehenden völkerrechtlichen Akte .....	18
1. Übergang der Hoheitsgewalt von der Tschechoslowakei auf das Deutsche Reich .....	18
2. Gründe für die Unwirksamkeit des Münchner Abkommens .....	22
II. Die Frage der Nichtigkeit oder Ungültigkeit des Münchner Abkommens ..	26
1. Die Sudetenfrage als europäische Frage .....	27
2. Keine förmliche Annullierung des Münchner Abkommens durch Großbritannien .....	27
3. Anerkennung des Münchner Abkommens als null und nichtig durch das französische Nationalkomitee 1942 und die italienische Regierung 1943 .....	27
4. Anerkennung der Nichtigkeit des Münchner Abkommens durch die Ostblockstaaten .....	28
5. Geltendmachung des Rechts auf Heimat durch die Bundesrepublik Deutschland .....	29
6. Die Frage der Nichtigkeit oder Ungültigkeit des Münchner Abkommens als Sonderproblem .....	30
<b>Dritter Teil</b>	
<b>Analyse der Nichtigkeitsformel des Prager Vertrags und ihrer rechtlichen Konsequenzen</b> .....	31
I. Die Regelung der Nichtigkeit des Münchner Abkommens im Prager Vertrag .....	31
1. Die Präambel .....	31
2. Die Regelung der Nichtigkeit des Münchner Abkommens in Art. I des Vertrages .....	36
3. Die Eingrenzung der Nichtigkeitsfolgen nach Art. I/II des Vertrages ...	46
	5

II.	Die vertraglich geregelte Nichtigkeit im Lichte der Völkerrechtslehre und -praxis .....	56
	1. Der Begriff der Nichtigkeit als Folge fehlerhafter Völkerrechtsgeschäfte .....	56
	2. Mögliche Folgen der Nichtigkeit .....	58
	3. Die Staatenpraxis .....	58
	4. Schlußbemerkung zur Nichtigkeitsregelung im deutsch-tschechoslowakischen Vertrag von 1973 .....	63
III.	Aktuelle Rechtsfragen im Lichte des Prager Vertrages .....	65
	1. Umfang und Ausmaß der Strafverfolgung nach tschechoslowakischem Recht der in den Jahren 1938 bis 1945 verübten strafbaren Handlungen .	65
	2. Staatsangehörigkeitsrechtliche Fragen .....	68
	3. Vermögensrechtliche Fragen .....	75
IV.	Zusammenfassung .....	96
	<b>Dokumentenanhang</b> .....	100
I.	Der britisch/französisch-tschechoslowakische Notenwechsel vom 19./21. September 1938 .....	100
II.	Das Münchner Abkommen und seine Zusätze vom 29. September 1938 ...	102
III.	Die Stellungnahme der tschechoslowakischen Regierung vom 30. September 1938 .....	104
IV.	Prager Erklärung zwischen der ČSR und der DDR vom 23. Juni 1950 .....	105
V.	Entschließung des Deutschen Bundestages vom 14. Juli 1950, betr.: Prager Abkommen vom 23. Juni 1950 .....	106
VI.	Bayern übernimmt die Schirmherrschaft über die sudetendeutsche Volksgruppe am 5. Juni 1954 .....	106
VII.	Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik vom 17. März 1967 .....	112
VIII.	Erklärung des „Sudetendeutschen Rates“ zu dem paraphierten „Vertrag über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik“ vom 14. Juli 1973 .....	116
IX.	Erklärung der Bundesversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft vom 14. Juli 1973 .....	117
X.	Vertrag über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik vom 11. Dezember 1973 .....	118
XI.	Erklärung nach § 59 der Geschäftsordnung vom 12. Dezember 1973 durch neun sudetendeutsche Bundestagsabgeordnete .....	132

XII.	Stellungnahme des Bundesrates zum Prager Vertrag vom 8. März 1974 . . . .	137
XIII.	Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates .	138
XIV.	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Juli 1974 . . . . .	141
XV.	Die Petition der Sudetendeutschen an die UN vom 17. Januar 1975 . . . . .	143
XVI.	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Januar 1977 . . . . .	144
XVII.	Die Resolution der Sudetendeutschen Landsmannschaft und des Sudeten- deutschen Rates zur Schaffung eines internationalen Minderheiten- und Volksgruppenrechts vom 4. März 1979 . . . . .	149
XVIII.	Das Manifest der Sudetendeutschen Landsmannschaft und des Sudeten- deutschen Rates vom 3. Juni 1979 . . . . .	153
XIX.	Ansprache des Bundesministers des Auswärtigen in Prag vom 18. Dezem- ber 1984 . . . . .	155
XX.	Vermerk für Herrn Staatsminister Franz Neubauer zum „Offensein“ der ganzen deutschen Frage . . . . .	159
<b>Personenverzeichnis</b> . . . . .		161
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .		161
<b>Bibliographie</b> . . . . .		164
I.	Allgemein . . . . .	164
II.	Geschichte . . . . .	165
III.	Das Münchner Abkommen . . . . .	167
IV.	Der Prager Vertrag . . . . .	170
V.	Staatsangehörigkeit . . . . .	171
VI.	Deutsche Frage . . . . .	172
VII.	Dokumentensammlungen . . . . .	173